

Umwelt- und Gesundheits-Audit an Schulen

Auditierung im schulischen Kontext als Hilfe zur Schulprogramm-Entwicklung und Schulprofilbildung

1. Curriculum (interner Sektor)

Inhalte und Methoden schulischen Unterrichts

2. Stoffströme und Gestaltung (materieller Sektor)

Reduktion von Verbräuchen und Emissionen
Gestaltung von Schulräumen (innen und außen)

3. Partizipation (externer Sektor)

Soziale Entwicklung in der Schulgemeinschaft
Einbindung in die Gemeinde im Sinne der Agenda 21

Grundfragen und strukturelle Probleme in Bezug auf ein schulisches Umwelt- und Gesundheits-Audit

- Wie hängen Schulprobleme und Audit zusammen?
- Auf welche Bereiche bzw. Inhalte sollte sich ein Umwelt- und Gesundheits-Audit beziehen?
- Wie kann ein auf Schulstrukturen abgestimmtes Audit-Verfahren aussehen?
- Wie kann/soll man an die Schulen herantreten? Welche Strategien bieten sich an, wo doch in der Schule in der Regel keine Evaluationsstrategie besteht?
- Ist eine Zertifizierung/externe Prüfung sinnvoll?
- Wie kann die Langfristigkeit der schulischen Prozesse gewährleistet werden?

Erste Erfahrungen und weitere Überlegungen zur Einführung eines
Nachhaltigkeits-Audit in der Schule Griesstraße in Hamburg Hamm

„Nachhaltigkeit“ und „Audit“ sind Modebegriffe aus Politik und Wirtschaft. Natürlich erlitten wir eine satte Bauchlandung, als wir versuchten, mit diesen Begriffen für die dahinter stehende Idee in einer Lehrerkonferenz zu werben. Lehrerinnen und Lehrer haben genug mit der Bewältigung der Alltagsprobleme zu tun, als dass sie jetzt auch noch Ideen aus Politik und Wirtschaft zu ihren Aufgabenfeldern machen.

Beide Begriffe sind nicht attraktiv – im pädagogischen Schulalltag sogar kontraproduktiv – sie verschrecken auch die Gutwilligen.

Also, worum geht es eigentlich?

„Die heutige Generation darf die nachfolgenden nicht in ihren Möglichkeiten beschränken, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen – nicht nur Umweltschutz ist gemeint, sondern auch die Ausgewogenheit zwischen wirtschaftlicher Tragfähigkeit, ökologischer Dauerhaftigkeit und sozialer Gerechtigkeit – global ebenso wie lokal.“ (Zitiert nach „Indikatoren für eine zukunftsfähige Entwicklung Hamburgs“, Zukunftsrat Hamburg, 1999)

Die Schule als die Vermittlerin von Wissen und Werten an die nachwachsenden Generationen spielt bei der Zielsetzung eine Schlüsselrolle.

Die Schulen selbst entwickeln sich derzeit zunehmend zielgerichtet (z. B. über Schulprogramme). Diese beginnenden, mehr und weniger strukturierten Entwicklungsprozesse sollten für das Nachhaltigkeits-Audit aufgegriffen, genutzt und befördert werden. So gesehen ist es sinnvoll, an der Schule eine Bestandsaufnahme darüber zu machen, welche Entwicklungen (gesteuert oder auch nicht) tatsächlich bereits geschehen.

An der Schule lässt sich dies kurz wie folgt skizzieren:

Seit den achtziger Jahren gab es immer wieder Aktivitäten (Einzelprojekte, Projektwochen, Arbeitsgruppen, Aktionen, ...) im Bereich Umwelt/Ökologie. Seit etwa 1995 ist die GESUNDHEITSFÖRDERUNG zu einem Schwerpunkt geworden. Dabei definieren wir Gesundheit im Sinne Ottawa-Charta der WHO in Anlehnung an Badura als dynamischen Prozess des „well-being“, der die Förderung (positives Selbstwertgefühl und Kompetenzen), sozialer (Schulklima) und organisatorischer (Partizipation) Gesundheitspotentiale beinhaltet. Aus dieser Perspektive stellen wir uns immer wieder die Frage, wie Unterrichtsmethoden und -inhalte, Kommunikationsformen ... weiter verbessert werden können, damit unsere Schule für die Schülerinnen und Schüler ebenso wie für Lehrerinnen und Lehrer nicht zu einem gesundheitlichen Risikofaktor, sondern zu einem gesundheitsförderndem Lernort und Betrieb wird. Es war nur folgerichtig, das unser Schulprogramm 1999 die Überschrift „Auf dem Weg zur gesunden Schule“ erhielt. Aktivitäten im Bereich Umwelt/Ökologie gehören für unser Verständnis zur Gesunden Schule dazu. NACHHALTIGKEIT erweitert nun unsere Sichtweise besonders in die Dimension *Intergenerationalität* und *Globalität*.

Damit wird eine zukunftsfähige Schule als pädagogische Einrichtung zu einem Modell weiterentwickelt, das Zukunftsfähigkeit im Jetzt für alle Beteiligten konkret und anschaulich erfahrbar und greifbar macht.

Um diese Zielsetzung zu erreichen oder anders ausgedrückt: Um das Anliegen Einzelner zu Haltung möglichst Vieler zu machen, nutzen wir die Idee des Nachhaltigkeits-Audits für die Einführung eines „Qualitätsentwicklungsprozesses“.

Dieser Prozess bedarf einer steuernden Gruppe, die wir „Schulentwicklungsgruppe“ (SEG) nennen. Mit Hilfe dieser Gruppe einigen sich die Beteiligten der Schule auf Schwerpunkte, formulieren Ziele, planen konkrete Maßnahmen, führen diese durch, evaluieren und beginnen den Spiral-Prozess von vorn.

An unserer Schule haben sich mittlerweile alle Gremien für die Einrichtung der SEG ausgesprochen. Im Mai 2000 wird die erste Sitzung stattfinden.

Anlagen:

1. Grafik: Die Dimension von Zukunftsfähigkeit in der Schule
2. Grafik: Funktionen der Schulentwicklungsgruppe (SEG)
3. Grafik: Der Prozess der „Zukunftsfähigen Qualitätsentwicklung“ (Nachhaltigkeits-Audit)
4. Beschluss der Schulkonferenz vom 28.02.00

An der Schule Griesstraße wird eine Schulentwicklungsgruppe eingerichtet:

1. Mitglieder

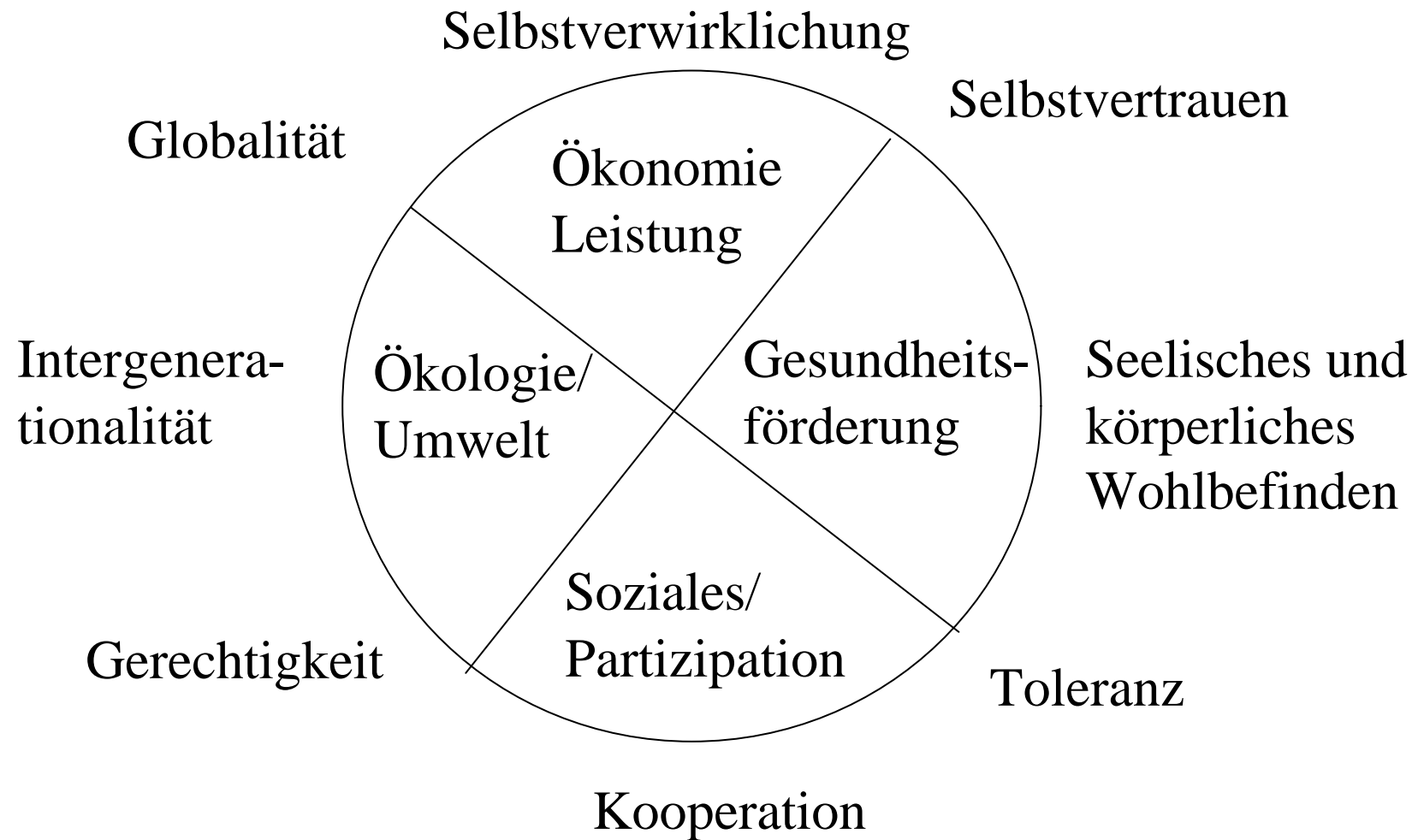
Personen aus allen wichtigen Arbeitsgruppen sollen vertreten sein. Aus Gründen der Arbeitsfähigkeit möglichst nicht mehr als 10 Personen. Vertreten sollten sein:

- Schulleitung
- Hausmeister
- Sprecher der Schulprogramm AG's
- Beauftragter des Elternrates
- Beauftragter des Schülerrates
- Vertreter des GST
- Vertreter von Green-Energy
- Vertreter der Nachhaltigkeitsgruppe

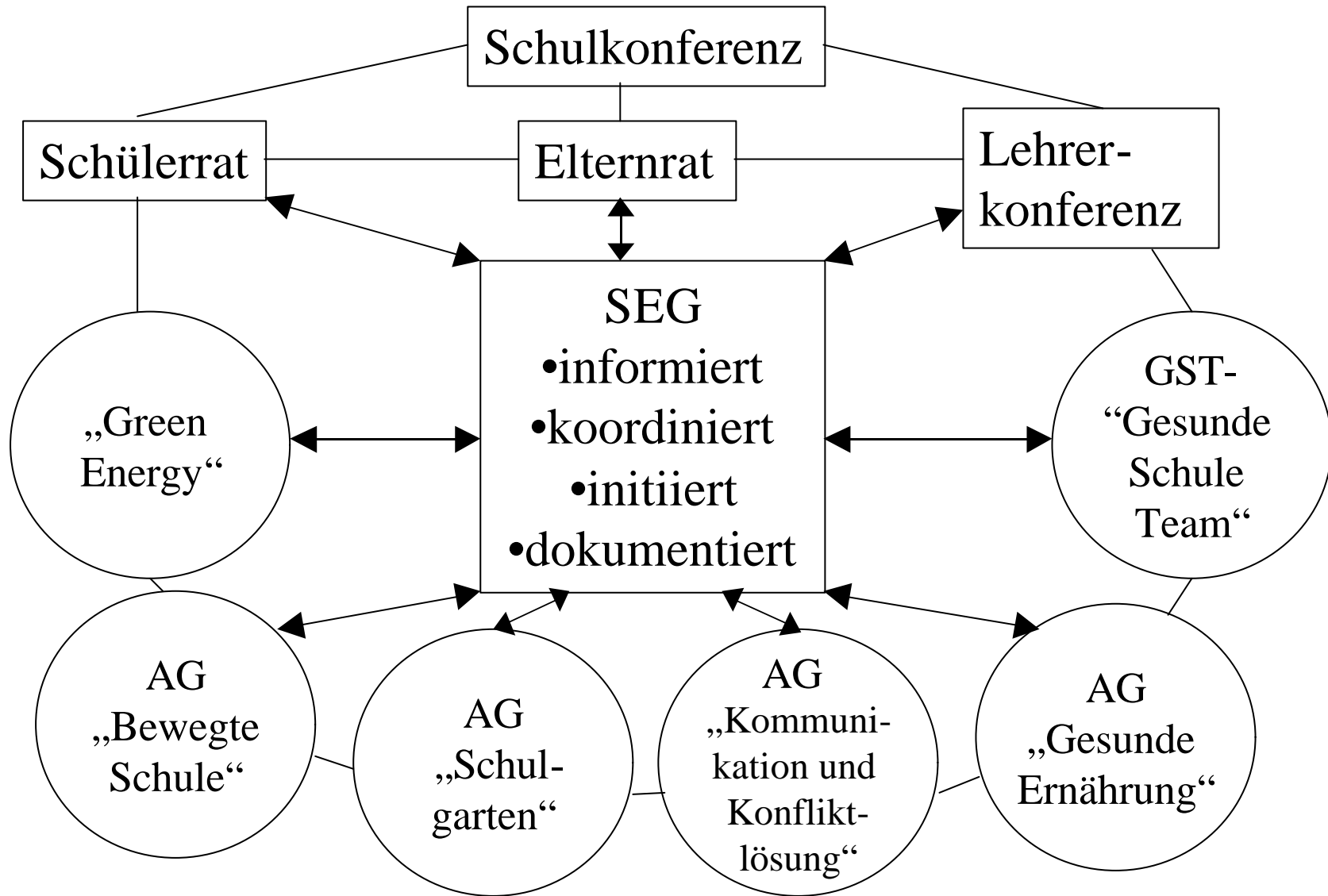
2. Aufgaben

- Aktivitäten, die dem Ziel der „Gesunden Schule“ folgen, koordinieren
- Kommunikation zwischen den Gremien der Schule fördern
- Beteiligung von Eltern und Schülern an der Gesundheitsförderung sichern
- Schulprogramm in ca. zwei Jahren evaluieren
- Systematischen Schulentwicklungsprozess (mit möglichst allen an der Schule Beteiligten) einführen auf der Grundlage von gemeinsam vereinbarten Leitzielen

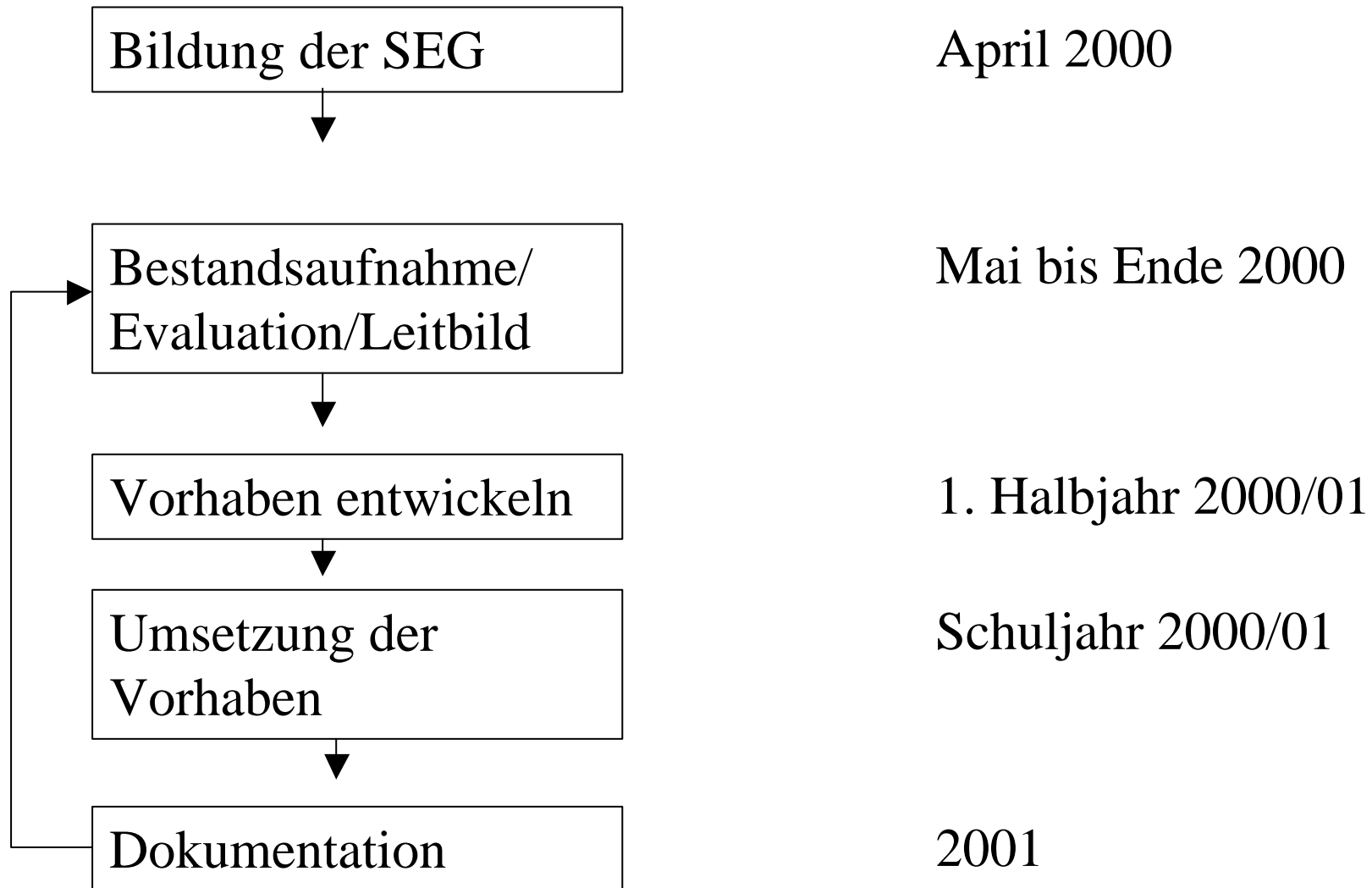
Die Dimensionen von Zukunftsfähigkeit in der Schule



Funktion der Schulentwicklungsgruppe (SEG)



Der Prozess der „Zukunftsfähigen Qualitätsentwicklung“ (Nachhaltigkeits-Audit)





BESTANDSAUFNAHME „GESUNDE SCHULE“

Informationen zu dem Fragebogen für Eltern

Eltern

Wir bitten Sie diesen Fragebogen auszufüllen, weil wir hoffen, dass die Ergebnisse uns bei der Entwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule helfen werden.

Wir bitten Sie daher um eine ehrliche persönliche Einschätzung.

Die Befragung ist anonym.

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Undine Gordobil
Heinz Michaelis
Eckhart Spethmann



Bereich: DIE SCHULE AUS ELTERNSICHT

E

Eltern

Leitfrage: Wie beurteile ich Schule und Unterricht aus meiner Sicht?

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
1.1. Die Lehrkräfte sind verständnisvoll, wenn ich mich an sie wende.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.2. Eltern und Lehrkräfte arbeiten gut zusammen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.3. Die Klassengröße (Schülerzahl) meines Kindes ist in Ordnung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.4. Probleme in der Klasse werden von den Lehrkräften offen angesprochen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.5. Ich fühle mich durch die Schule gut informiert. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.6. Kinder mit Problemen erhalten in der Schule Unterstützung. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.7. Mein Kind erhält eine gute schulische Ausbildung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.8. Mein Kind wird bei seiner Berufsfindung unterstützt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Insgesamt empfinde ich Schule und Unterricht als gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____





BESTANDSAUFNAHME „GESUNDE SCHULE“

Informationen zu den Fragebögen für Lehrerinnen und Lehrer

Lehrerinnen und Lehrer

Liebe Kollegin, lieber Kollege !

Mit Hilfe der Folgenden 7 Fragebögen wollen wir ermitteln, wo wir uns auf dem Weg der Entwicklung einer gesundheitsfördernden Schule befinden. Es sollen sich Ansatzpunkte ergeben, wie wir unsere Schule gezielt so weiterentwickeln, dass sie für alle Beteiligten, auch für uns Lehrerinnen und Lehrer, gesundheitsförderlicher wird.

Beim Ausfüllen der Fragebögen geht es nicht um eine Bewertung des eigenen Unterrichts, sondern um eine persönliche Einschätzung verschiedener Merkmale. Es ist wichtig, die Bewertung in Ruhe mit ausreichend Zeit vorzunehmen.

Für Kritik und Ergänzungen der Bögen sind wir dankbar.

Die Befragung ist anonym, wichtig für die Auswertung sind aber Altersgruppe und Geschlecht.

Altersgruppe:

- bis 35 Jahre ☐
- 35 bis 45 Jahre ☐
- 45 bis 55 Jahre ☐
- über 55 Jahre ☐

Geschlecht:

- männlich ☐
- weiblich ☐

Vielen Dank !

Undine Gordobil
Heinz Michaelis
Eckhard Spethmann



Leitfrage: Wie bereitet unsere Schule Kinder und Jugendliche auf ihr späteres Leben vor?

Lehrerinnen und Lehrer

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
1.1. Solide fachliche Grundkenntnisse werden vermittelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.2. Erziehung zur Selbständigkeit ist übergeordnetes Unterrichtsziel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.3. Es gibt alternative Unterrichtsformen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.4. Lernen außerhalb der Schule findet regelmäßig statt. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.5. Die Schule sorgt für ergänzende Angebote am Nachmittag. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.6. Berufsvorbereitung und Berufsfindung haben einen hohen Stellenwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.7. Schüler können Einfluss auf Unterrichtsinhalte nehmen. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.8. Fähigkeiten des sozialen Umgangs werden gezielt und nachhaltig eingeübt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.9. Erziehung zur Kooperationsfähigkeit ist übergeordnetes Unterrichtsziel. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteinschätzung: Die Schülerinnen und Schüler werden in unserer Schule gut auf ihr späteres Leben vorbereitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Unterstützen die Ausstattung und die Gestaltung der Innen- und Außenräume meine Arbeit?

Lehrerinnen und Lehrer

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
2.1. Die ästhetische Gestaltung des Schulhauses ist ansprechend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.2. Die Klassenräume sind ausreichend groß.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.3. Es gibt genügend Gruppenarbeitsräume.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.4. Die Fachräume sind motivierend gestaltet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.5. Das Lehrerzimmer wirkt einladend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.6. Arbeitsmittel sind ausreichend vorhanden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.7. Das Außengelände bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.8. Die Schule macht von außen einen gepflegten Eindruck.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.9. Es gibt ausreichend regensichere Stellplätze für Fahrräder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteinschätzung: Die Ausstattung und Gestaltung von Innen- und Außenräumen der Schule unterstützen meine Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Welche Faktoren unterstützen meine Arbeitsfreude?

Lehrerinnen und Lehrer

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
3.1. Die Beziehungen zu meinen Kollegen sind entspannt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.2. Die Kooperationsbereitschaft im Kollegium ist hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.3. Die Leitungskräfte unterstützen das Kollegium.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.4. Die Arbeit kann ohne Zeitnot verrichtet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.5. Die Aufgaben sind gleichmäßig verteilt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.6. Regelmäßige Unternehmungen fördern den Zusammenhalt des Kollegiums.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.7. Fortbildung wird als wichtiger Bestandteil der Arbeit angesehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Insgesamt fühle ich mich an meinem Arbeitsplatz wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie berücksichtigen wir Bewegungs- und Entspannungsbedürfnisse von Schülern?

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
4.1. Stühle und Tische werden auf die Körpergröße der Schüler abgestimmt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.2. Alternative Schulmöbel stehen auch zur Verfügung. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.3. Die Unterrichtseinheiten werden durch Bewegung unterbrochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.4. In den Pausen gibt es bewegungsfördernde Angebote. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.5. Rückzugs- und Ruhezeiten für Schüler sind vorhanden. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.6. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit Sportvereinen und/oder Krankenkassen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lehrerinnen und Lehrer

Gesamteinschätzung: Bewegungs- und Entspannungsbedürfnisse der Schüler und Schülerinnen werden ausreichend berücksichtigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie fördert unsere Schule eine gesunde Lebensweise?

Lehrerinnen und Lehrer

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
5.1. Die Schule sorgt für ein vollwertiges Speise- und Getränkeangebot.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.2. Die Schule stellt Räume und Zeit für Essen und Trinken bereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.3. Die Schule setzt sich aktiv für eine gesunde Ernährung der Kinder und Jugendlichen ein. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.4. Die Schule fördert engagierte sportliche Aktivitäten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.5. Ernährung wird im Unterricht thematisiert. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.6. Außerschulische Fachleute werden für Ernährungsberatung werden eingeladen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.7. Lehrer und Lehrerinnen bemühen sich um vorbildhaftes Verhalten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: In unserer Schule wird die gesunde Lebensweise der Kinder und Jugendlichen in vielfältiger Weise gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie wird Suchtprävention an unserer Schule praktiziert?

Lehrerinnen und Lehrer

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
6.1. Persönlichkeitsstärkung als Möglichkeit der Sucht-prävention ist wesentlicher Bestandteil des Schulalltags. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.2. Die Schule ergreift Maßnahmen für gesundheitlich gefährdete Kinder. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.3. Suchtprävention wird im Unterricht thematisiert. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.4. Außerschulische Fachleute aus dem Suchtpräventionsbereich werden eingeladen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.5. Lehrer und Lehrerinnen bemühen sich um vorbildhaftes Verhalten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Suchtprävention ist ein wesentlicher Bestandteil der Unterrichts- und Erziehungsarbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie fördern wir Schulentwicklung?

Lehrerinnen und Lehrer

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
7.1. Im Kollegium besteht Konsens über pädagogische Grundsätze. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.2. Eine Schul-Charta legt vereinbarte Leitlinien fest.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.3. Schulische Gremien steuern gezielt die Entwicklung der Schule. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.4. Schüler beteiligen sich aktiv an der Entwicklung der Schule. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.5. Eltern beteiligen sich aktiv an der Entwicklung der Schule. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.6. Die Schulentwicklung wird als dauerhafter Prozess verstanden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.7. Die Schule bezieht den Stadtteil in ihre Arbeit mit ein. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.8. Mit anderen Schule wird kooperiert. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.9. Die Teamarbeit im Kollegium wird gefördert. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Die Weiterentwicklung unserer Schule wird professionell durchgeführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____





BESTANDSAUFNAHME „GESUNDE SCHULE“

Informationen zu dem Fragebogen für nicht - unterrichtendes Personal

Wir bitten Sie diesen Fragebogen auszufüllen, weil wir hoffen, dass die Ergebnisse uns bei der Entwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule helfen werden.

Wir bitten Sie darum um eine ehrliche persönliche Einschätzung.

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Undine Gordobil
Heinz Michaelis
Eckhart Spethmann

Nicht-Unterrichtendes Personal



Leitfrage: Fühle ich mich in meiner Arbeit wichtig und ernst genommen?

Nicht-unterrichtendes Personal

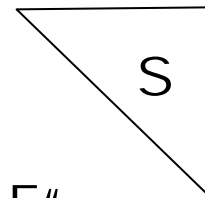
	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
1.1. Die Schulleitung arbeitet gut mir zusammen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.2. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium klappt gut. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.3. Auf die Ausstattung meines Arbeitsplatzes kann ich genügend Einfluss nehmen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.4. Meine Vorschläge für Veränderungen im organisatorischen oder technischen Bereich werden ernst genommen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.5. Ich kann meine Arbeit weitgehend selbständig einteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.6. Meine Arbeit wird in der Schule genügend gewürdigt. Beispielsweise durch/indem:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.7. Ich schaffe es, die notwendigen Arbeiten in meiner Arbeitszeit zu erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.8. Es gibt klare, verbindliche Absprachen für meine Aufgaben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Insgesamt fühle ich mich in meiner Arbeit wichtig und ernst genommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____





BESTANDSAUFNAHME „ GESUNDE SCHULE “

Informationen zu den Fragebögen zu den Fragebögen für Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerinn, lieber Schüler!

Mit Hilfe der 8 Fragebögen möchten wir feststellen, in welchen Bereichen des Schullebens ihr als Schülerinnen und Schüler zufrieden seid, was euch gut gefällt und was nicht.

Die Ergebnisse sollen helfen, unsere Schule gezielt zu verbessern.

Beim Ausfüllen der Fragebögen ist es wichtig, dass du ganz in Ruhe und allein überlegst, welche Einschätzung du zum jeweiligen Merkmal hast.

Die Befragung ist anonym, für die Auswertung ist es aber wichtig, dass du deine Klassenstufe und dein Geschlecht einträgst:

Klassenstufe:

Geschlecht:

männlich ☐

weiblich ☐

Je mehr du dich beim Ausfüllen bemühst, umso mehr trägst du dazu bei, dass deine Schule für dich noch besser wird.

Du kannst für deine Bemerkungen auch die Rückseiten der Fragebögen benutzen.

Vielen Dank für deine Mühe!

Undine Gordobil
Heinz Michaelis
Eckhard Spethmann

Schülerinnen und Schüler



Leitfrage: Wie erlebe ich den Unterricht?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
1.1. Ich habe ausreichend Zeit den Unterrichtsstoff zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.2. Es gibt im Unterricht viele Gelegenheiten, um aktiv zu werden. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.3. Der Unterricht ist abwechslungsreich (Gespräch, Dias, lesen, schreiben).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.4. Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit wechseln sich regelmäßig ab.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.5. Aktuelles wird immer in den Unterricht einbezogen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.6. Die Schule unterstützt mich sehr darin, den richtigen Beruf zu finden. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.7. Projektartiges Lernen findet häufig statt. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.8. Die Hausaufgaben sind im allgemeinen sinnvoll. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.9. Ich lerne viel in der Schule. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteinschätzung: Insgesamt bin ich mit dem Unterricht zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie empfinde ich das Schulleben?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
2.1. Wir machen regelmäßig Klassenfahrten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.2. Die Schule organisiert regelmäßig Veranstaltungen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.3. Die Schule unterstützt mich bei der Entfaltung meiner Fähigkeiten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.4. Ich bin gut darüber informiert, was an der Schule läuft. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.5. Ich erhalte in der Schule viele Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.6. Es gibt ausreichend Bereiche in der Schule, wo ich mich mit Schulfreunden treffen kann. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Insgesamt finde ich das Schulleben angenehm abwechslungsreich.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
--	---

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie fühle ich mich in der Schule?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
3.1. Das Lernen macht mir Spaß. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.2. Ich lerne in der Schule vieles, was für mich wichtig ist. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.3. Ich fühle mich in meiner Klasse wohl. Beispielsweise wegen:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.4. Der/die Verbindungslehrer/in unterstützt die Schüler und Schülerinnen. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.5. Der Schule ist meine Gesundheit wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.6. Die Regeln an der Schule sind klar und einsichtig. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.7. Wenn ich Schwierigkeiten habe, fühle ich mich nicht allein gelassen. Beispielsweise weil:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.8. In der Schule fühle ich mich sicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.9. Ich werde in der Schule ausreichend gefordert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteinschätzung: Insgesamt fühle ich mich in der Schule wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie empfinde ich die äußere Gestaltung der Schule?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
4.1. In meinem Klassenraum fühle ich mich zu Hause.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.2. Wir sind an der Gestaltung des Klassenraumes beteiligt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.3. In der Klasse haben wir alles, was wir brauchen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.4. Der Klassenraum ist ein moderner Arbeitsplatz. Beispiel:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.5. Die Flure sind freundlich gestaltet. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.6. Die Fachräume bieten alle Möglichkeiten für modernen Unterricht. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.7. Der Raum für Veranstaltungen ist gut ausgestattet. Beispielsweise mit:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.8. Der Schulhof regt zu Pausenaktivitäten an. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Insgesamt empfinde ich die Gestaltung der Schule als angenehm.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie wird meine gesunde Entwicklung unterstützt?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
5.1. Ich bringe regelmäßig Essen und Trinken mit in die Schule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.2. Das Essens- und Getränkeangebot in der Schule ist gesund und schmeckt gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.3. Ich lerne in der Schule viel über gesunde Lebensweisen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.4. Ich habe in der Schule ausreichend Zeit und Raum, um zu essen und zu trinken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.5. Die Schule fördert sportliche Aktivitäten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Die Schule kümmert sich spürbar darum, meine gesunde Entwicklung zu unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie findet Suchtprävention in der Schule statt?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
6.1. In der Schule werde ich in sinnvoller Weise über die Gefahren von Nikotin, Alkohol und anderen Drogen informiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.2. Die Schule unterstützt mich in angemessener Art und Weise auf dem Weg, erwachsen zu werden. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.3. Die Schule stärkt mein Selbstwertgefühl und mein Selbstbewusstsein. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.4. Die Schule fördert das Vertrauen in meine Fähigkeiten. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.5. In schwierigen Lebenssituationen bietet die Schule Hilfe und Beratung. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Die Schule kümmert sich spürbar darum, mich in meiner Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie sorgt die Schule für Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
7.1. Ich kann an den Tischen und Stühlen gut sitzen und arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.2. Im Laufe des Vormittags kann ich mich in ausreichendem Maße bewegen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.3. Ich lerne in der Schule viel über gesunde Lebensweise. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.4. Es gibt in den Pausen ausreichend Ruhezeiten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.5. Ich kann in der Schule lernen, wie ich entstehenden Stress verringern kann. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Es gibt in unserer Schule viele Möglichkeiten für Bewegung und Entspannung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie empfinde ich mein Verhältnis zu den Lehrern und Lehrerinnen?

Schülerinnen und Schüler

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
8.1. Die Lehrerinnen und Lehrer vertreten alle dieselben Regeln und Grundsätze. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.2. Ich habe Vertrauen zu meinen Lehrern und Lehrerinnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.3. Meine Lehrer und Lehrerinnen bereiten den Unterricht gut vor.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.4. Die Lehrerinnen und Lehrer machen einen entspannten Eindruck.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.5. Wenn ich Probleme habe, kann ich mich an meine Lehrer und Lehrerinnen wenden. Beispielsweise wenn:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.6. Die Lehrerinnen und Lehrer verhalten sich mir gegenüber respektvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Das Verhältnis zu den Lehrerinnen und Lehrern empfinde ich insgesamt als angenehm.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nenne Ideen und Vorschläge: _____





BESTANDSAUFNAHME „GESUNDE SCHULE“

Informationen zu den Fragebögen für Schulleitungsmitglieder

Wir bitten Sie diese 4 Fragebögen auszufüllen, weil wir hoffen, dass die Ergebnisse uns bei der Entwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule helfen werden.

Bei der Bewertung geht es um die persönliche Einschätzung verschiedener Merkmale.

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Undine Gordobil
Heinz Michaelis
Eckhart Spethmann

Schulleitung



Leitfrage: Wie wird die Arbeit in der Schule von anderen unterstützt?

Schulleitung

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
1.1. Es bestehen intensive Kontakte zu den Nachbarschulen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.2. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen/Behörden. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.3. Es gibt Kooperation mit Freizeitangebietern der Region. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.4. Politiker werden um Unterstützung gebeten. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.5. Es gibt Kooperation mit Gewerbebetrieben in der Schulregion. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.6. Es gibt Sponsoren, die die Schule materiell unterstützen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.7. Die Schule hat einen Schulverein/Förderverein, der sie unterstützt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.8. Die Schule hat gute Kontakte zur Presse. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.9. Es bestehen Kontakte zu den „Abnehmer“- Schulformen. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteinschätzung: Unsere Schule hat viele wichtige Kontakte nach außen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Welche Faktoren unterstützen die Arbeit der Schulleitung?

Schulleitung

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
2.1. Die Aufgaben der Schulleitungsmitglieder sind eindeutig geregelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.2. Unter den Schulleitungsmitgliedern gibt es einen guten Teamgeist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.3. Der Elternrat unterstützt aktiv die Arbeit der Schule. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.4. Die Elternschaft steht der Arbeit der Schule positiv gegenüber.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.5. Die Bereitschaft des Kollegiums, Schulentwicklung voranzubringen, ist groß.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.6. Die Mehrzahl des Kollegiums nimmt regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.7. Das nicht-unterrichtende Personal unterstützt aktiv die Schulziele. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.8. Die Schülersvertretung vertritt aktiv die Interessen der Schüler. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.9. Die Schule hat einen guten Ruf. Beispielsweise bei:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteinschätzung: Es existiert insgesamt ein vielfältiges, anregendes Schulleben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Bereich: FUNKTIONSSTELLE ZWISCHEN LEHRER-, SCHÜLER-, ELTERN- UND BEHÖRDENINTERESSE

SL 3

Leitfrage: Wie werden Möglichkeiten der Kommunikation und der Kooperation genutzt?

Schulleitung

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
3.1. Die Schulleitung formuliert ihre Erwartungen an die Arbeit des Kollegiums klar. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.2. Die Entscheidungen der Schulleitung sind für das Kollegium nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.3. Die Schulleitung hat einen guten Überblick über die schulische Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.4. Die Schulleitung unterstützt die Lehrkräfte bei Konflikten mit Schülern oder Eltern. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.5. Die Schulleitung unterstützt die Koordination der verschiedenen Gremien. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.6. Die Schulleitung fördert die aktive Mitwirkung der Schülerschaft. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.7. Die Schulleitung motiviert Eltern für die Mitarbeit an der Schule. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.8. Die Schulleitung informiert das Kollegium ausreichend über Vorhaben der Behörde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gesamteinschätzung: Insgesamt kooperiert die Schulleitung gut mit den übrigen an der Schule beteiligten Gruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____



Leitfrage: Wie wird schulische Entwicklung gefördert?

Schulleitung

	stimmt genau + +	stimmt teil- weise +	stimmt eher nicht -	stimmt gar nicht - -
4.1. Die Schulleitung regt Entwicklungen durch innovative Ideen an. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.2. Die Schulleitung unterstützt Innovationsbestrebungen aus dem Kollegium. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.3. Die Erarbeitung und Fortschreibung eines Schulprogramms wird von der Schulleitung unterstützt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.4. Die Schülerschaft wird an Schulentwicklungsprozessen beteiligt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.5. Die Elternschaft wird an Schulentwicklungsprozessen beteiligt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.6. „Bewahrer“ wie „Erneuerer“ werden gleichermaßen unterstützt. Beispielsweise durch:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.7. Handlungsspielräume werden zur Schwerpunktbildung genutzt. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.8. Reformansätze werden auf breiter Ebene in der Schule diskutiert. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.9. Veränderungen werden zielgerichtet innerhalb eines Gesamtkonzeptes angestrebt. Beispiele:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteinschätzung: Die Schule wird insgesamt professionell weiterentwickelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sollte in diesem Bereich unbedingt verbessert werden? _____

Bitte nennen Sie Ideen und Vorschläge: _____

